



Am Montag den 13.4.2015 war in der Oberschule Radebeul Mitte der ADAC, zur Sicherheit der Kinder da. Es lief alles auf dem Schulhof ab. Ein Mann erklärte uns ein paar wichtige Regeln im Straßenverkehr. Er zeigte uns, wie ein Autofahrer eine Vollbremsung macht, zum Beispiel bei 30 km/h und bei 50 km/h. Wir als Klasse sollten schätzen, wie weit er durch die Bremsung noch kommen würde, dafür bekamen wir Kegel, die wir dort aufstellen sollten, wo wir denken, dass er dort stehen bleibt. Immer drei durften mal mit fahren, wie es ist, wenn man eine Vollbremsung macht. Unter anderem erzählte er uns auch, was über Autofahrer und ihr Fahrzeug. Wir mussten einen Fahrradparcours absolvieren. Der Parcours bestand darin, eine Kette um eine Stange zu führen und auf eine weitere Stange zu legen. Dann gab es auch ein liegendes Brett, man musste darüber fahren. Nach dem liegenden Brett kam eine liegende Acht, die aus Klötzen aufgebaut war. Danach kam wieder ein Brett, aber das war schräg. Wenn man das geschafft hatte, war auch schon das nächste Element, was darin bestand im Slalom zufahren. Dann musste man schneller werden, weil die Zeit gemessen wurde. Und als letztes musste man in einem Quadrat kurz vor einer Stange bremsen. Für Fehler wurden Strafpunkte gezählt. Trotzdem bekamen wir alle eine Teilnehmerurkunde. Auch Eric, der Klasse 5b, der etwas mit seinem Bein hatte, bekam dennoch eine Urkunde. Natürlich war ein Lehrer dabei und zwar Herr Eckstein. Nach dem ADAC ging der Unterricht normal weiter. Nachdem alle 5. Klassen dran waren, wurden die Besten drei Mädchen und die Besten drei Jungs ermittelt. DAS WAR UNSER TAG...